+++ Pressemitteilung vom 19. Januar 2012 +++

YouGov BrandIndex Top-Performer 2011

Beliebteste Marken der Deutschen: Edeka überholt Aldi

Köln, 19. Januar 2012. Zu den beliebtesten Marken der Bundesbürger gehörten im Jahr 2011 erneut zahlreiche deutsche Traditionsmarken. So zählten neben Adidas, Lufthansa, Gerolsteiner unter anderem auch Ritter Sport zu den Lieblingsmarken der deutschen Konsumenten. Dies geht aus dem jährlichen Markenranking „BrandIndex Top-Performer 2011“ des Marktforschungs- und Beratungsinstituts YouGov hervor. Der Studie zufolge konnten in verschiedenen Branchen allerdings auch einige ausländische Unternehmen – vor allem in Elektronik- und Internetbranchen – überzeugen. Hierzu gehören Marken wie Canon, Google, Amazon und vodafone. Für den der Untersuchung zugrundeliegenden Markenmonitor YouGov BrandIndex werden jährlich rund 500.000 Verbraucherbefragungen durchgeführt.

Zwar konnte der überwiegende Teil der Marken sich auch in diesem Jahr erneut die Spitzenposition sichern, allerdings kam es innerhalb der einzelnen Branchen zu sehr interessanten Bewegungen.

Zu den Marken, die ihre Spitzenposition abgeben mussten zählt etwa Aldi im **Lebensmitteleinzelhandel:** Mit 68 BrandIndex-Punkten konnte sich Edeka erstmals als beliebtester Einzelhändler durchsetzen und liegt damit nun vor dem Discountprimus.

Auch im **Textileinzelhandel** konnte ein Anbieter relativ deutlich zulegen: Die Marke Peek & Cloppenburg erreichte im Jahr 2011 5 Punkte mehr als noch 2010 und ist aus Konsumentensicht erneut der beliebteste Textilhändler (63 BrandIndex-Punkte). Konkurrenten wie H&M und C&A mussten in Sachen Beliebtheit hingegen leichte Einbußen hinnehmen, während Zara bei den Verbrauchern stark zulegen konnte und sich der Spitzengruppe nähert.

Eine Verschiebung im Ranking gab es bei den **Baumärkten**: So heißt die beliebteste Baumarktkette der Deutschen nun Bauhaus (62 BrandIndex-Punkte). Obi (60 Punkte) entwickelte sich zwar stabil, verliert aber aufgrund des Zuwachses von Bauhaus den Spitzenplatz. Im Vorjahr teilten sich Obi und Bauhaus noch den ersten Platz.

Noch eindeutiger ist die Situation im Falle der **Drogerieketten**: Hier kann dm bereits zum wiederholten mal als beliebtester Drogeriemarkt überzeugen und legte im Vergleich zum letzten Jahresranking sogar noch 2 Punkte zu.

Wie bereits im Vorjahr war Audi mit 88 Punkten in der **Automobilbranche** erneut Lieblingsautomarke der Deutschen. Allerdings konnten auch die anderen deutschen Premiummarken BMW, Porsche und insbesondere Mercedes auffallend stark an Beliebtheit zulegen. In der Branche **Automobilzubehör** hatte mit durchschnittlich 88 Punkten im vergangenen Jahr die Reifenmarke Michelin die Nase vorn – auch wenn Continental am stärksten zulegen konnte.
Verlierer des Jahres waren **Tankstellenketten**: Hohe Benzinpreise und nicht zuletzt die Debatte um den neuen Kraftstoff E10 ließ die verschiedenen Tankstellenmarken in der Gunst der Verbraucher deutlich fallen. Einen Gewinner gibt es trotzdem: Jet verlor im Vergleich zu Konkurrenten weniger an Zustimmung und belegt mit 22 BrandIndex-Punkten nach wie vor den ersten Platz. Marktführer Aral liegt nach größeren Verlusten mit deutlichem Abstand lediglich auf Platz 2.

Eine Branche, die im vergangenen Jahr ebenfalls in der Kritik stand, ist die **Bankenbranche**. Hier konnte sich das Institut ING-Diba mit 53 BrandIndex-Punkten trotz des schwierigen Umfelds erneut als beliebteste Bank der Deutschen durchsetzen und sogar noch 2 Punkte zulegen – allerdings dicht gefolgt von den Sparda- und den Volks- und Raiffeisenbanken sowie den Sparkassen, die ebenfalls sehr beliebt sind.
Eine Besonderheit bilden die **Biermarken**: Hier ist zwar bundesweit betrachtet Krombacher mit 72 BrandIndex-Punkten das beliebteste Bier der Deutschen, allerdings gibt es in dieser Branche regional sehr große Unterschiede. Radeberger etwa ist im Osten Deutschlands an der Spitze des Markenrankings.

Alle Top-Performer in der Übersicht:

Branche	Beliebteste Marke	BrandIndex - Score 2011	*Rang 2010*	*BrandIndex - Score 2010*
Bier	Krombacher	72	*1*	*71*
Reifen	Michelin	88	*1*	*87*
Banken	ING-DiBa	53	*1*	*51*
Consumer Electronics	Canon	91	*1*	*90*
Automobil	Audi	88	*1*	*86*
Gastronomie	Nordsee	63	*1*	*63*
Logistik	DHL	63	*1*	*62*
Airlines	Lufthansa	85	*1*	*82*
Textilhandel	Peek & Cloppenburg	63	*1*	*58*
Energie	SolarWorld	57	*1*	*50*
Lebensmittel	Dr. Oetker	83	*1*	*82*
	Philadelphia	83	*3*	*30*
LEH	Edeka	68	*3*	*65*
Mode (Sport)	Adidas	85	*1*	*83*
Körperpflege	Nivea	89	*1*	*89*
Alkoholfreie Getränke	Gerolsteiner	84	*1*	*84*
Süßwaren & Snacks	Ritter Sport	89	*1*	*88*
Telekommunikation	vodafone	34	*1*	*33*
Tourismus	Tui	77	*1*	*75*
Tankstellen	Jet	22	*1*	*38*
Internet	Amazon	87	*1*	*87*
	Google	87	*2*	*80*
Drogerien	dm	86	*1*	*84*
Baumärkte	Bauhaus	62	*1*	*57*

+++ +++ +++

Über YouGov Deutschland AG:

YouGov ist ein börsennotiertes Institut für Markt- und Organisationsforschung mit Hauptsitz in London und Standorten in Deutschland, Frankreich, Skandinavien, den USA und dem Nahen Osten. Das im Jahr 2000 gegründete Unternehmen ist einer der Pioniere im Einsatz von Online-Erhebungen zur Bereitstellung hochwertiger Daten in der Markt- und Sozialforschung und gehört hier zu den weltweit führenden Anbietern.

YouGov verfügt über Panels mit weltweit über 2,5 Millionen Mitgliedern und beschäftigt in Deutschland ca. 130 branchenspezialisierte Forscher und Berater. Über die Online-Forschung hinaus bietet YouGov auch individualisierte Forschungslösungen für Kunden aus verschiedensten Branchen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.yougov.de und research.yougov.de.

Pressekontakt:
YouGov Deutschland AG
Simon Wolf
Gustav-Heinemann-Ufer 72
50968 Köln
Tel.: +49 221 / 42061 - 596
E-Mail: simon.wolf@yougov.de